

## Ein Briefwechsel.

Berlin, den 16. 2. 1924.

Sehr geehrte Frau Platz!

Ich entnehme der Nummer 84 der „Kölnischen Zeitung“ vom 11. 2. d. S. folgenden Abschnitt:

„Mit zu Herzen gehenden Worten führte die Rednerin ihre Zuhörerinnen zurück auf den 11. Januar 1923, den Jahrestag der deutschen Schande, an dem die französischen Besatzer das schöne Ruhr- und Rheingebiet betraten und kollektive Erschütterung über auf von dem unsagbaren Elend der von Heim und Herd Vertriebenen. Mit tiefer Empörung vernahmen alle Anwesenden, daß die demokratische Arbeiterbewegung Frau Dr. Häumer es trotzdem gewagt hat, an diesem Tag eine Sammlung zu veranstalten zum Bau eines Kinderheims für französische Kinder und für die geflüchteten französischen Gebiete. Noch schmachvoller aber empfanden es alle, daß wirklich Mittel dazu hergegeben worden sind, ja, daß sogar Frauen die sich deutsche Frauen nennen, ihren Schmutz und andere Wertgegenstände hergegeben haben.“

Ich habe bereits der „Kölnischen Zeitung“ unter Zugrundelegung auf das Pressegesetz mitgeteilt, daß an Ihren Behauptungen nicht ein wahres Wort ist. Ich bitte Sie hierdurch, mich umgehend darüber aufzuklären, woher Sie diese Tatsachen entnommen haben. Im Falle mich diese Aufklärung nicht davon überzeugt, daß es sich um ein Mißverständnis Ihrerseits handelt, würde ich den Weg der Verleumdungsklage beschreiten.

Hochachtungsvoll  
Hr. Dr. G. Häumer, M. d. R.

Stettin, den 19. 2. 1924.

Sehr geehrte Frau Abgeordnete!

Mit dem größten Bedauern habe ich heute, als ich von einer Reise zurückkehrte, von Ihrem Schreiben vom 18. 2. 1924 Kenntnis genommen. Ich habe nicht die

geringste Absicht einer Verleumdung gehabt, sondern in gutem Glauben gehandelt. Am 8. Januar 1924 war ich in Berlin und hörte dort ein Gespräch von mehreren Damen in der Untergrundbahn, das ganz öffentlich geführt wurde, mit an. Die Damen behaupteten in diesem Gespräch, daß in Berlin — kurz vor Weihnachten — ein Teecabend zu dem Zweck veranstaltet worden sei, der in der Kölnischen Zeitung genannt worden ist. Der Teecabend habe in einem großen Berliner Saale stattgefunden und die Damen nannten Ihren Namen, verehrte Frau Doktor, ganz öffentlich als Urheberin dieser Veranstaltung. Ich mischte mich noch in das Gespräch ein, da mir die Sache so unwahrscheinlich erschien, und erhielt darauf die Erklärung: — leider wäre es „traurige Wahrheit“ und „viele Damen hätten diesen Teecabend noch unterstützt durch Gaben an Schmutz und Wertgegenständen“.

Diese öffentliche Erklärung genügt mir, zumal noch mehrere Insassen der Bahn sich später daran beteiligten.

Sehr geehrte Frau Abgeordnete, wenn ich die Namen der drei Damen wüßte — dann wäre ich sofort bereit, Ihnen dieselben namhaft zu machen. Ich bedauere auf Grund Ihrer Erklärung außerordentlich, daß ich im Kreis der deutschen Frauen Kölns diese Behauptung weitergegeben habe und werde selbstverständlich sofort der dortigen Zeitung sowie den Damen der Partei davon Mitteilung machen.

Mit dem Ausdruck des tiefsten Bedauerns zeichne ich

Hochachtungsvoll  
Hr. Frau Lotte Platz.

Darf ich Sie um die Liebessolidität bitten, mir mitzuteilen, ob Ihnen meine Erklärung genügt. Sonst müßte ich veruchen, die Damen noch durch einen Aufruf in Berliner Zeitungen festzustellen, da ich den Tag und die Zeit noch fest im Gedächtnis habe.

Hochachtungsvoll  
Hr. Frau Lotte Platz.

Berlin, den 23. 2. 24.

Sehr geehrte Frau Platz!  
Ihre Erklärung genügt mir vollständig.  
Hochachtungsvoll

Hr. Dr. G. Häumer, M. d. R.

Frau Platz ist Bundesgeschäftsführerin in der Deutschnationalen Partei in Bonn.

## Amtliche Bekanntmachung.

### Gesetzliche Miete für März 1924.

Auf Grund der Verordnung des Justizministeriums vom 11. Februar 1924 sind die Zuschläge zur Grundmiete für den Monat März 1924 wie folgt festgesetzt worden:

8 Prozent der Friedensmiete in Goldmark als Vergütung für den Verwaltungsaufwand und für Veräuflichkeiten zu Hausarbeiten einschließlich des Zuschlages für den Rinsendienst.  
10 Prozent für die übrigen Betriebskosten außer Hausmannsarbeiten.

8 Prozent für laufende Instandsetzungsarbeiten.  
6 Prozent für die großen Instandsetzungen.

Die Hausmannsarbeiten werden für eine Woche mit dem jeweiligen Stundenlohn eines kinderlos verheirateten, ungelerten männlichen städtischen Arbeiters vergütet. Eine Verabreichung dieser Vergütung findet statt, wenn die Mieter einzelne Hausmannsarbeiten im Einverständnis des Vermieters selbst ausführen, oder wenn der Vermieter ihm obliegende Arbeiten vorzunehmen unterläßt.

Die tatsächlich entstandenen Betriebskosten und die Vergütung für Hausmannsarbeiten sind nach dem Verhältnis der Friedensmieten auf die einzelnen Haushaltungen umzulegen.

Erfolgt die Zahlung in Papiermark, so ist der Umrechnung der auf Tage vor der Zahlung amtlich festgesetzte Berliner Goldmarkmittels zum Grunde zu legen.

Aue, den 26. Februar.

Der Rat der Stadt, Schiedsstelle für Dauerhaltung.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Oestern früh 1/5 Uhr verschied nach kurzem Leiden an Herzschlag meine liebe, gute Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwiegermutter und Tante, Frau

**Selma Scheffler geb. Kunzmann**

im 51. Lebensjahr.

In tiefstem Weh  
**Emil Scheffler**  
nebst Kindern.

Auerhammer, Aue, Essen-Borbeck, Döbeln, Planitz, Zelle, Schneeberg, am 27. Februar 1924.

Die Beerdigung findet Sonnabend 1/1 Uhr vom Trauerhause, Auerhammer, Talstraße 27 B, aus statt.

Wegen Todesfall bleibt

Donnerstag, den 28. Febr. mein Geschäft geschlossen.

**Albert Schmidt, Schuhmachermeister.**

## Erste Auer Dampfwäscherei und Neuplätterei

für Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche.

Unvergleichlich beste Ausführung.

Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln ist unter Garantie in meinem Betriebe ausgeschlossen.

Ca. 20 Annahmestellen in der Umgebung.

Beste und leistungsfähigste Plätterei des Erzgebirges

**J. Paul Breitwieser, Aue :: Fernruf 381.**

## Motoren-

**Benzol**

liefert sofort vom Lager jede

Menge zum äußersten Tagespreise

## Benzol-Vertrieb

**Zwlokau**

Außere Schneeberger Straße 5/7.

Fernruf 179.

## Bücherrevisor

**Arthur Bochmann**

Teleph. 1988 Ohornitz Moritzstr. 37, 1.

Goldmarkbilanzen, Steuerberatungen,

Nachtragen von Büchern usw.

Zum Antritt für 1. 4. oder früher suchen wir

branchenkundigen

**jungen Kaufmann**

für die Verwalt. abteilung.

Herrenwäschefabriken G. m. b. H.

Rodewisch I. V.

## Restaurant „Schmelzhütte“ Aue

Auerhammerstraße 15

### Geschäfts-Eröffnung.

Geben hierdurch der geehrten Einwohnerschaft von Aue und Umgebung zur Kenntnis, daß ich die Restauration „Schmelzhütte“ käuflich erworben habe und bringe somit meine neuen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. — Gleichzeitig danke ich für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen und bitte, mir dasselbe auch weiterhin entgegenbringen zu wollen.

**Otwin Oehme nebst Frau,**

Frische  
inländische

**Eier**

(Verpackungen 500  
und 600 Stück)

an Wiederverkäufer  
zu äußerst. Tagespreis  
offertiert laufend

**E. Seifert**

Eiergroßhandlung  
Mosel, am Bahnhof  
Fernruf 26.

## la Holsteinische Tafelbutter

in Vollpacketen per Nachnahme  
zu Tagespreisen versendet

**W. Langbehn,**  
Eutin (Holstein).

## Fahrradgummi

Mantel 3.25  
prima Qual. 3.65 u. 4.—  
extra prima 4.25 u. 5.—

**Schläuche**  
extra prima 1.20 u. 1.35  
Gebirgsreifen prima 5.—  
extra prima 5.50 u. 6.55

## Fahrräder

Billig — Katalog gratis.  
**Emil Levy, Hildesheim 96.**

## Bestellungen auf Wäsche

Jeder Wert  
wird entgegen genommen.  
Zahlung gegen Nachnahme.

**Bochauer Gasse 16, p.**

**Netze**  
von 200 Volt bis 1000 Volt  
in allen  
Größen und Größen empfohlen

**Stern & Gauger**  
Hilfs- u. Vertriebsstelle, Aue  
Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

Heute Mittwoch, 27. Febr.

abends 8 Uhr im Bürgergarten

**Käthe Heydenreich-Dresden**

**Rhythmische Tänze.**

Am Flügel: **W. Große-Falkenstein.**

Karten zu 1.50 und 1.— Mk.

## Gasthof Auerhammer.

Donnerstag, den 28. Febr.

**Schweinschlachten**

und Anstich von H. Bodtner.

Mittag Weißfleisch, später frische Würst.  
Abend Bratentisch mit Kraut und  
Schweinschinken mit Röhren.

Diesem laden freundlichst ein **Guldo Feder u. Frau.**

**Age** Die vorzügliche  
Zigarette 3

WENZEL & CO. ZIGARETT-FABRIK DRESDEN-A. 1.

## VORARBEITER od. WERKFÜHRER

welcher in der Lage ist, die Fabrikation von  
ALPACCA-ESSBESTECKEN  
vollkommen selbständig zu leiten und ein-  
zurichten, wird von

**OESTERR. METALLWARENFABRIK  
AKTIEN-GESELLSCHAFT**

in nächster Nähe Wiens, mit elektrischer  
Straßenbahn erreichbar, gesucht. Es wird  
nur auf eine allseitige Kraft reflektiert, die  
nachweisbar in dieser Branche tätig war und  
dies durch gute Zeugnisse nachweisen kann.  
Offerten unter „Alpacca-Fabrikation“ an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes.

## Christl. Mädchen od. Frau,

Kindertisch, zu fünfjährigem Kind in kleinen, frauen-  
losen Haushalte für sofort nach Algenstein gesucht.

Angebote unter N. T. 761 an das Auer Tagblatt erb.

## Carola Theater

Lichtspiele

Wettinerstr. 15 Aue Erzgeb. Wettinerstr. 15

Donnerstag bis Sonntag

Der mit größter Spannung erwartete 6. Teil  
des amerikanischen Sensations-Epochen-Films

**Mit Stanley im dunkelsten Afrika**

**„Durch Nacht zum Licht“**

6 Akte 6 Akte

**Die goldne Canaille**

II. Teil: **Der Absturz.**

Ein Filmroman in 5 Akten nach dem Roman  
von Xavier de Montepin.

Nur zeitiges Kommen sichert Platz.

Beginn der Vorstellungen:

Wochentags 6 und 1/2 9 Uhr. Sonntags ab 4 Uhr.

## Gasthaus „Lokomotive“

Sonntag u. Sonntag, den 1. u. 2. März, anlässlich meiner

**25 jährigen Geschäfts-Jubiläum:**

**Variete- u. Vorstellungen.**

Neu erhaltene Kräfte!

Diesem lade ich meine Freunde und Gönner herzlichst ein.

**Gebor Weider.**

Guterhaltene 1. u. 2. große

**Holzwanne**

zu verkaufen Wettinerstr. 41.

**Möbl. Zimmer**

zum 1. 3. gesucht

in Aue oder Umgeb. von Jg.  
Raummann, Knechtel, Anged.  
unt. N. T. 725 an d. Geschäftsst. d. Bl.

**Aufgepolstert**

werden Sofas u. Matratzen  
gut und preiswert.

**Möbel-Schmid**

Wettinerstr. 6. Telefon 567.

Gebildeter junger Mann  
sucht für sofort ein

**gut möbl. Zimmer.**

Angebote unter N. T. 749  
an die Geschäftsst. d. Bl.

**Wiedemann**

Wiedemann